

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG erzielt von Januar bis September 2020 trotz Coronakrise 23 Prozent Umsatzwachstum und positives Ergebnis

Überblick Q1-Q3 2020:

- **Wechselrichter mit 10,7 GW Gesamtleistung verkauft (Q1-Q3 2019: 7,5 GW)**
- **Umsatz auf 774 Mio. Euro (Q1-Q3 2019: 631 Mio. Euro) und operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) auf 41 Mio. Euro gesteigert (Q1-Q3 2019: 26 Mio. Euro)**
- **Bilanzielle Stabilität durch solide Eigenkapitalquote von 43 Prozent (31.12.2019: 38 Prozent)**
- **Trotz Coronakrise weiterhin hoher Auftragsbestand von 792 Mio. Euro, davon 332 Mio. Euro Produktgeschäft**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020**

Niestetal, 12. November 2020 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verkaufte von Januar bis September 2020 Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 10,7 GW (Q1-Q3 2019: 7,5 GW). Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 23 Prozent auf 774 Mio. Euro an (Q1-Q3 2019: 631 Mio. Euro). Dazu trug neben einer positiven Umsatzentwicklung in den Segmenten Home Solutions und Business Solutions insbesondere das starke Projektgeschäft bei. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag von Januar bis September 2020 mit 41 Mio. Euro deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahrs (EBITDA-Marge: 5,4 Prozent; Q1-Q3 2019: 26 Mio. Euro, 4,1 Prozent). Nach dem bereits vorab prognostizierten Rückgang im zweiten Quartal erholte sich der Auftragseingang im dritten Quartal wieder etwas.

Mit 9 Mio. Euro erzielte SMA von Januar bis September 2020 ein deutlich besseres Konzernergebnis als im Vorjahr (Q1-Q3 2019: -11 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie lag somit bei 0,27 Euro (Q1-Q3 2019: -0,30 Euro). Mit einer Nettoliquidität von 194 Mio. Euro (31.12.2019: 303 Mio. Euro) und einer Eigenkapitalquote von 43 Prozent (31.12.2019: 38 Prozent) weist SMA eine solide Bilanzstruktur auf.

„Die Auswirkungen der weltweiten Coronakrise haben auch SMA in den vergangenen neun Monaten vor große Herausforderungen gestellt. Umso mehr freut es mich, dass wir trotz zurückgehender Märkte ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum erzielt und damit Marktanteile hinzugewonnen haben. Dazu hat das hohe Engagement unserer Mitarbeiter*innen ebenso beigetragen, wie die kontinuierliche enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten“, erklärt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Wir beobachten die Entwicklung der Coronakrise sehr genau, um auch weiterhin jederzeit schnell reagieren zu können. Der Vorstand geht nach wie vor davon aus, dass SMA im laufenden Geschäftsjahr seine Umsatz- und Ergebnisprognose erreichen wird. Langfristig sehen wir im

weltweiten Umbau der Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit und letztendlich der Klimaneutralität großes Potenzial für SMA. Deutschland sollte hier mit gutem Beispiel vorangehen. Die anstehende Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes muss daher genutzt werden, um den dringend benötigten Photovoltaikzubau zu beschleunigen. Die Förderung des Eigenverbrauchs von kostengünstiger und sauberer Solarenergie durch private und gewerbliche Anwender spielt dabei eine zentrale Rolle.“

Die am 7. Februar 2020 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020 sieht ein Umsatzwachstum auf 1,0 Mrd. Euro bis 1,1 Mrd. Euro und ein EBITDA von 50 Mio. Euro bis 80 Mio. Euro vor. Der Vorstand sieht SMA gut positioniert, um auch unter den aktuellen Umständen weitere Marktanteile hinzuzugewinnen.

Die Quartalsmitteilung Januar bis September 2020 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 95 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.